

301 / Baar: Verkehrsunfall fordert Toten und Schwerverletzte

Zug, 22. November 2011, 11:20 Uhr

301 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Verkehrsunfall fordert Toten und Schwerverletzte

Bei einem schweren Verkehrsunfall am Dienstagmorgen (22. November 2011) in Baar ist ein 55-jähriger Mann ums Leben gekommen. Vier Personen wurden schwer, je ein Insasse mittelschwer bzw. leicht verletzt.

Der Lieferwagen mit sechs Insassen fuhr auf der Kantonsstrasse Zug-Ägeri in allgemeine Richtung Ägeri. Kurz vor 06:45 Uhr geriet der Lenker des gelben Kleinbusses auf der Lorzentobelbrücke aus noch unbekanntem Gründen auf die Gegenfahrbahn. Das Fahrzeug stellte sich quer und kollidierte massiv mit einem entgegenkommenden, talwärts fahrenden roten Lieferwagen.

Für einen 55-jährigen Mazedonier im gelben Lieferwagen kam jede Hilfe zu spät. Er verstarb noch auf der Unfallstelle. Vier Männer wurden schwer verletzt; darunter auch der Lenker des roten, entgegenkommenden Fahrzeuges. Zwei weitere Mitfahrer im gelben Wagen kamen mit mittelschweren bzw. leichten Verletzungen davon.

Beide Fahrzeuge erlitten Totalschaden. Der Sachschaden an den Autos und an der Brücke dürfte sich auf rund 30'000 Franken belaufen.

Blaulichtorganisationen im Grosseinsatz

Der Unfall zog ein Grosseinsatz der Rettungskräfte mit sich. Die Rettungsdienste Zug, Limmattal, Affoltern am Albis, Schwyz und Luzern waren ebenso vor Ort, wie die Zuger Polizei und die Staatsanwaltschaft des Kantons Zug sowie die Feuerwehren Zug (FFZ), Baar und Menzingen.

Während rund viereinhalb Stunden war der Unfallabschnitt für sämtlichen Verkehr gesperrt. Entsprechende Umleitungen waren signalisiert.

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden

